



Do, 13.10.2022 | 16:30 Uhr – Sa, 15.10.2022 | 15:00 Uhr Kursgebühr: **450 €**

Wie sind wir als Paar?

Die Anmeldung erfolgt nur paarweise.

Die Kursgebühr beträgt pro Paar 450,00 EUR.

In der Regel verfügen Paar- und Familientherapeut:innen und Berater:innen über Selbsterfahrung als Individuen, sei es in der Gruppe, sei es in Einzeltherapie oder in beidem. Seltener haben sie eine solche Erfahrung gemeinsam mit ihren Lebenspartner*innen gemacht. Das Seminar richtet sich daher an gegen- und gleichgeschlechtliche Paare, von denen eine:r oder beide in diesem Kontext beraterisch tätig sind und eine solche Paar-Selbsterfahrung in der Gruppe nachholen wollen.

Der Schwerpunkt des Seminars wird bei der Erforschung der jeweils eigenen Paardynamik im Gruppenprozess liegen. Was ist das besondere Band unserer Beziehung, wo liegen unsere konstruktiven Anteile, wo gibt es Unsicherheiten, nach welchem Muster agieren wir für-, mit- und gegeneinander, was delegieren wir an die:den andere:n, welche frühkindlichen und familiären Einflüsse prägen uns, was ist das lebendige Potential unserer Partnerschaft, worauf können wir bauen? Solche und ähnliche Fragen werden die Teilnehmende:innen gemeinsam bearbeiten.

Neben der Selbsterfahrung bietet das Gruppengeschehen zusätzlich einen unmittelbar erlebbaren Einblick in unterschiedliche Paar-Realitäten, was unerwartete Öffnungen bewirken kann. Darüber hinaus dürfte eine Sensibilisierung für die eigene Beziehungsdynamik vor allem mögliche Gegenübertragungsprobleme in der eigenen Beratungsarbeit transparenter machen und somit die Einfühlung in Klientenpaare und das Verständnis für ihre Konflikte erhöhen sowie eine größere Sicherheit im Umgang mit ihnen vermitteln.

Die Arbeit der Teilnehmenden in der Gruppe wird dabei in Abhängigkeit von den sich entwickelnden Themen ggf. unterstützt durch Rollenspiele, Phantasiereisen, Fragebogen u. a. Methoden.

Gegen Ende des Seminars erfolgt eine Reflexion der gemeinsamen Erfahrungen sowie der Methode der Paargruppenarbeit.

Zielgruppe

Paar- und Familienberater:innen, Therapeut:innen, Seelsorger:innen, die über ihre Paarbeziehung gemeinsam mit ihrer/ihrem Partner:in nachdenken möchten.

Dozent*in(nen):

Marina Gambaroff

Diplom-Psychologin (DGPT; DGSv), Psychoanalytikerin (bis 2003 Lehr- und Kontrollanalytikerin der DPV). Nach der Tätigkeit als Wiss. Mitarbeiterin an der Psychosomatischen Klinik der Univ. Gießen Niederlassung in Freier Praxis zunächst in Gießen, dann Frankfurt/M, jetzt Berlin. Einzel- und Gruppenpsychotherapie, Einzel- und Paarberatung, Paargruppen, Balintgruppen, Supervision. Buchpublikationen: Utopie der Treue (1984/2009); mit M. Walker: AngstLust. Das furchtbar Weibliche (1994); Sag mir, wie sehr liebst du mich. Frauen über Männer (1987) Veröffentlichungen in Fachzeitschriften; Rundfunk- und TV-Beiträge; Lehraufträge an verschiedenen Universitäten. Berlin